

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FAMILIENORGANISATIONEN IN HESSEN (AGF)



Verband alleinerziehender
Mütter und Väter
Landesverband Hessen e.V.



Frankfurt am Main, 21.11.2019 /pe-e

Im Rahmen der am 17.10.2019 (Weltarmutstag) gestarteten Kampagne gegen Altersarmut des Bündnisses Soziale Gerechtigkeit Hessen veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen in Hessen (AGF) heute ein Fachgespräch im Haus am Dom in Frankfurt am Main mit dem Thema

„Altersarmut als Folge lebenslanger Care-Arbeit ?“

Den einführenden Fachvortrag zum Thema hielt Frau Professorin Anna Lenze, Hochschule Darmstadt. Nach dem Vortrag hatte das Publikum die Möglichkeit, in einer kurzen Gesprächsrunde Fragen an die Podiumsteilnehmer zu formulieren.

Durch die Podiumsdiskussion führte die Bildungsjournalistin und Autorin Inge Michels. Die Podiumsteilnehmer*innen Frau Piyali Dutta, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Frau Elke Möller, Bezirksfrauenrat ver.di Südhessen sowie Herr Stephan Weidner, AGF Hessen, diskutierten zu Fragen über das Ausmaß der Altersarmut speziell von Frauen in Hessen und welche Maßnahmen zur Bekämpfung geplant oder bereits umgesetzt wurden. Welche Auswirkungen hat die Betreuungsoffensive und das Elterngeld auf die Familien? Was sind die psychosozialen Auswirkungen? Was bewirkt die Abhängigkeit von Ehepartnern oder dem Staat bei den vorwiegend weiblichen Menschen, die über Jahre Kinder und Angehörige betreut haben?

Die spannende Gesprächsrunde hat das Thema von vielen Seiten beleuchtet und die Folgen bereits eingeleiteter Maßnahmen und die Notwendigkeit weitergehender, mutiger Veränderungen aufgezeigt. Menschen, die Kinder und Angehörige oft über viele Jahre betreuen und die eigene Erwerbstätigkeit unterbrechen, dürfen für diese volkswirtschaftlich notwendige Arbeit nicht „bestraft“ werden, in dem sie kein Einkommen erzielen und damit verbunden keine Altersvorsorge erwirtschaften können.

Es bestand Konsens, dass die wichtige und unverzichtbare Care-Tätigkeit in Familien volkswirtschaftlichen Nutzen bringt und die, die diese Tätigkeit leisten, nicht länger benachteiligt werden dürfen. Die Gesellschaft und die Politik muss diese Tätigkeit anerkennen und entsprechend honorieren.

Dieses Fachgespräch war die vierte Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne gegen Altersarmut“. In den nächsten Monaten werden weitere Veranstaltungen folgen. Ziel der Veranstaltungen ist es, für dieses Thema zu sensibilisieren.

Ulrike Peschelt-Elflein

Wer oder was ist die AGF ?

Die „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e.V.“ (AGF) ist die Arbeitsgemeinschaft auf der Bundesebene. Mitglied sind dort der **VAMV Bundesverband**, Deutscher Familienverband (DFV), evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf), Familienbund der Katholiken (FDK). Die „AGF“ auf Landesebene Hessen nennt sich „Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen in Hessen (AGF)“. Aktuell sind in der AGF Hessen außer dem **VAMV Landesverband Hessen** der „Familienbund der Katholiken“ (FDK) und die „Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) Mitglied.